

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 6 vom 30.12.2009

für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Von Osten her gelangt kalte Luft in unsere Küstengebiete. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen 2 und -3 °C. Wind: Schwach bis mäßig, aus östlichen Richtungen.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: In der inneren Schlei kommt örtlich dünnes Eis vor.

Fahrwasser nach Rostock: Im Chemiehafen liegen Eisreste, sonst sind die Seehäfen eisfrei.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund, im Stralsunder Hafen und im Strelasund bis Palmer Ort liegt örtlich dünnes Eis oder Neueis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Geschlossene dünne Eisdecke.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Dichtes bis sehr dichtes 5-8 cm dickes Eis und Neueis; Schifffahrt verläuft in einer Rinne.

Greifswalder Bodden: In der Dänischen Wiek liegt im Südostteil geschlossene 7-10 cm dicke Festeisdecke. Im Hafen Greifswald-Ladebow und an der Nordküste des Boddens kommt offenes Wasser vor.

Peenefluß: Stellenweise dünnes Eis.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene 5-10 cm dicke Eisdecke mit einer gebrochenen Fahrrinne.

Stettiner Haff: Das 5-10 cm dicke Eis liegt zusammengeschoben und zum Teil aufgedrückt im Nordteil. - **Polnische Küste:** Offenes Wasser.

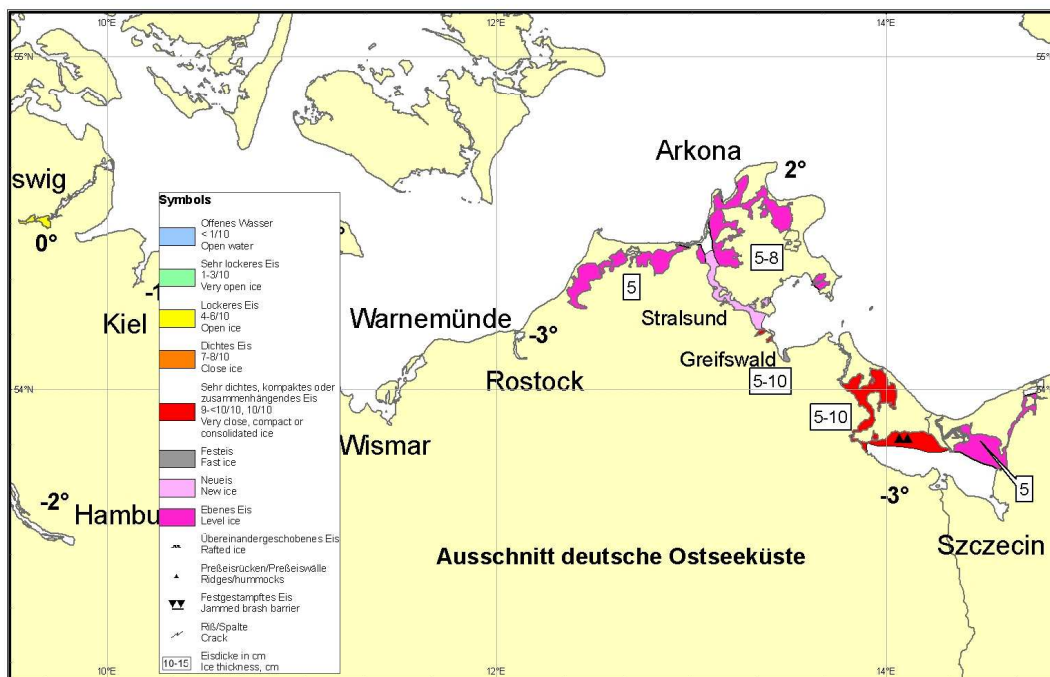
Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie

EISKARTE

Nr. 3

Jahrgang 82

Rostock, den 30.12.2009



Aussichten bis 02.01.2010

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber um 0°C liegen, nachts wird leichter Frost vorherrschen. Wind: Mäßig bis frisch, aus östlichen bis nordöstlichen Richtungen.

Die Eisverhältnisse in den Küstengewässern werden sich vorläufig nicht wesentlich verändern. Mit Bildung von Schneeschlamm und Eisbrei ist in allen Küstengewässern zu rechnen, sonst bleibt die Eiszunahme gering. Das kompakte Eis im Nordteil des Kleinen Haffs kann sich westwärts bis südwestwärts auflockern.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer